



10 F. Eingereichte Interpellation Bader Roland (FDP), Dietrich Pascal (FDP), Howald Carole (JL) und Zurlinden Urs (FDP) vom 29. Oktober 2018: Planung des neuen Eisstadions "Arena Oberaargau"

Interpellationstext:

"Planung des neuen Eisstadions «Arena Oberaargau»"

In den ersten Tagen des Jahres 2018 kommunizierte der Gemeinderat den Standortentscheid für das neue Langenthaler Eisstadion. Die Hockeyarena der Zukunft soll im Hard, zwischen Weststrasse und Bern-Zürich-Strasse gebaut werden. Die Arena Oberaargau AG als Tochtergesellschaft der SC Langenthal AG begann unverzüglich mit Abklärungen zur Realisierung, namentlich in den Bereichen Sponsoring und mögliche Mantelnutzung wurden bereits in den ersten Monaten namhafte Fortschritte erzielt.

Im September 2018 wurde allerdings bekannt, dass zwischen der Stadt Langenthal und der Arena Oberaargau AG bezüglich des weiteren Vorgehens (Planungsprozess) erhebliche Differenzen bestehen. Beide Seiten kommunizierten in der Folge ihre Sicht der Dinge gegenüber der Öffentlichkeit.

Für Langenthal und den ganzen Oberaargau erscheint die rasche Realisierung der neuen Eissport-Infrastruktur von hoher Bedeutung: Der SC Langenthal ist der mit grossem Abstand publikumswirksamste Sportclub im Oberaargauer Zentrum, er darf als nationales Aushängeschild Langenthals bezeichnet werden. Für den Club sind rasche Fortschritte bei der Planung des neuen Stadions über-lebenswichtig. Auch weitere Vereine (Curling, Eislauf) sind auf eine moderne Eissport-Infrastruktur angewiesen. Schliesslich ist auch unter dem Stichwort «Energieeffizienz» ein Neubau dringend angezeigt. Gleichzeitig anerkennen die Interpellanten, dass der Planungsprozess Recht und Gesetz entsprechen und die Bedürfnisse der gesamten Bevölkerung berücksichtigen muss.

Vor diesem Hintergrund ersuchen wir um Beantwortung folgender Fragen:

- *Welche Zusicherungen oder Absprachen wurden ursprünglich (im oder um den Januar 2018) gegenüber der Arena Oberaargau AG seitens der Stadt gemacht? Falls solche Zusicherungen gemacht wurden, wurden diese relativiert oder zurückgezogen, falls ja, weshalb?*
- *Wie strukturiert der Gemeinderat den Planungsprozess des Eisstadions? Wie ist der aktuelle Stand der Arbeiten? Existiert ein Zeitplan für das weitere Vorgehen?*
- *Wie beurteilt der Gemeinderat die weitere Zusammenarbeit mit der Arena Oberaargau AG? Welche Möglichkeiten sieht der Gemeinderat diesen wichtigen Partner «wieder ins Boot zu holen»?*
- *Kann der Gemeinderat bereits Aussagen zur Finanzierung des Projekts machen? Was ist der Grund, dass das Vorhaben bisher nicht im Finanzplan der Stadt Langenthal enthalten ist?*
- *Wie beurteilt der Gemeinderat die kurz- und mittelfristige Zukunft der Eishalle Schoren? Welche Investitionen sind voraussichtlich noch nötig bis zu jenem Zeitpunkt, in dem der Neubau im Hard bezogen werden kann? Trifft es zu, dass eine möglichst rasche Realisierung des Neubaus fällige Investitionen in der Eishalle Schoren erheblich reduzieren könnte?"*

Roland Bader, Pascal Dietrich, Carole Howald und Urs Zurlinden

Die Beantwortung der Interpellation erfolgt gemäss Art. 38 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Stadtrates¹

¹ **Art. 38 der Geschäftsordnung des Stadtrates** (Interpellation)

³ Der Gemeinderat beantwortet die Interpellation bis zur übernächsten Ratssitzung. Die Stadtratspräsidentin bzw. der Stadtratspräsident kann die Antwortfrist angemessen verlängern.



Stadtrat

Protokoll der 6. Sitzung von Montag, 29. Oktober 2018

Protokollauszug an

■ Gemeinderat
